

	<p>Objekt: Akragas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18225425</p>
--	---

Beschreibung

Vor der Emission von Tetradrachmen wurden in Akragas noch im ausgehenden 6. Jh. v. Chr. Didrachmen geprägt. Der Süßwasserkrebs (Telphusa fluviatiles) der Rückseite weist möglicherweise auf den Krebsreichtum oder die Personifikation des Flusses Akragas. Der Adler auf der Vorderseite ist nach Ausweis der Befiederung ein Seeadler (Haliaeetus albicilla) und weist auf die Meernähe von Akragas hin. Der Adler ist auch häufig Attribut des Zeus, für welchen Theron von Akragas einen großen Tempel errichten ließ.

Vorderseite: Adler mit angelegten Flügeln nach l.

Rückseite: Krabbe in Aufsicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.54 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 464-450 v. Chr.

wer

wo Akragas

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- C. Arnold- Biocchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth Century B.C., Numismatic Studies 18 (1990) 49 Nr. 17 (464/461-450 v. Chr.).
- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek coins (1976) Nr. 792 (ca. 460 v. Chr.).
- U. Westermark, The coinage of Akragas c. 510-406 BC (2018) 112 Nr. 340,1 (dieses Stück, datiert ab 460er Jahre)..